



Die Gemeinde Aschau im Chiemgau erschließt das Almgebiet. Das Bayernwerk wird zeitgleich mit einer neuen Netzanbindung eine moderne Energieversorgung gewährleisten.

08.05.2019 11:57 CEST

## Bayernwerk geht auf die Kampenwand

**Die Gemeinde Aschau im Chiemgau erschließt das Almgebiet der Kampenwand mit Wasserversorgung und entwickelt die Abwasserentsorgung. Das Bayernwerk nutzt die dazu ohnehin erforderlichen Erdarbeiten, um durch eine neue Netzanbindung zeitgleich eine moderne Energieversorgung zu gewährleisten. Rund 850.000 Euro wendet die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) dafür auf.**

Der neu ausgewiesene Aschauer Ortsteil „Staffelstein“ liegt im Almgebiet der Kampenwand. Er umfasst Almen, die Bergwachthütte, die DAV-Sektionshütte sowie zwei Liftstationen. Die weiter steigende Nutzung der Region als Freizeit- und Erholungsgebiet stellt erhöhte Anforderungen an die

Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung. Deshalb baut die Gemeinde Aschau die örtliche Infrastruktur rund um die Wasserversorgung aus.

Durch die kommunale Nähe des Bayernwerks entstand im gegenseitigen Austausch der Wunsch, die rund um die Wasserversorgung nötigen Bau- und Erdarbeiten zu nutzen, um zeitgleich auch eine moderne Anbindung an das öffentliche Stromnetz herzustellen. Bislang werden die Almen im Kampenwandgebiet eher eigenverantwortlich mit Strom versorgt. „Eine moderne Strominfrastruktur ist die Basis, um eine effiziente und nachhaltige Energieversorgung aus der Region heraus sicherzustellen. Als Unternehmen aus der Region sind wir im ständigen Austausch mit den örtlichen Kommunen. Da haben wir gemeinsam schnell die Entscheidung getroffen, die Chance zu nutzen, und das Kampenwandgebiet auch energetisch zu erschließen“, erläutert Gazmend Kryeziu vom Bayernwerk-Kundencenter Kolbermoor. Auf einer Länge von über vier Kilometern verlege man ein neues 20 kV-Kabelsystem und errichte vier neue Trafostationen. Dafür wende man rund 850.000 Euro auf. Kryeziu: „Als regionaler Netzbetreiber ist es unser Anliegen, im Kampenwandgebiet die umweltverträgliche und langfristige Energieversorgung sicher zu stellen.“

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827